

Kevin Schomburg - Mia un Paul - En slau Geschicht

(Översett in 't oostfreeske Plattdüütsk van Gertrud Reitmeyer un
Artur Reents, Plattdüütskbeupdraggte van d' Landkreis Leer, 2018)

Mia un Paul sünd Süster un Bröör*. Mia is acht un geiht al in de 2.

Klass. Paul is nett sess worden. To sien Gebuursdag hett he en neei

Football kregen. Un disse Sömmer kummt he ok in d' School.

Mia maalt geern. Un Paul mag Hunnen un natürelk Football.

De beid wohnen mit Vader Friederich un Moder Angelika in en lüttje

Huus an de Stadtrand.

Moder steiht in de Köken un kookt. „Wennehr giffst dat Eten?“, fraagt

Paul. „Dat düürt noch“, seggt Moder. „Gaht doch na buten!“

„To!“, röppt Mia. „Wi gahnt up de Spöölplatz.“

As se up de Spöölplatz ankomen, löppt Paul futt* na de Rutsch un

klautert hoog. Sien Ball hett he natürelk ok bi sük.

„Ik gah lever schaukeln“, meent Mia.

Paul steiht boven up de Rutsch un sücht tomaal up dat Gröönland

tegenan sien Frünnen. Gau* rutscht he andaal, snappt sük sien Ball un

löppt na hör hen. Leon, David un Mehmet - all sünd se daar.

Leon begrött hum: „Hey, Paul! Spölen wi twee tegen twee?“

„Na klaar!“, seggt Paul. Un fix geiht dat los. En Settje later is en richtig mooï* Spööl togang. De Jungs kämpen um de Ball, un Paul schütt nett sien tweed Tor. Tomaal seggt Leon: „Ik mutt los, bi uns giffst dat Avendbrood!“

„Blieven ji noch?“, fraagt Paul de anner beid. „Nee, wi mutten ok na Huus.“ De Jungs lopen los un winken noch. „Bit mörgen, Paul!“

Nu is Paul alleen up dat Gröönland. He probeert en paar Tricks mit sien neei Ball. As hum de wegspringt is daar tomaal en Mann. De Mann spöölt hum de Ball torügg, un se scheten en paar Maal hen un her. Dann wist de Mann Paul en Trick.

„Cool!“, wunnert sük Paul.

„Wenn du wullt, breng ik di de bi“, seggt de Mann frünnelk. „Ik heet Sven.“ He sücht nett ut. Dann buggt he sük na Paul runner un wist hum en Foto. Up dat Foto is en lüttje Hund.

„Wullt du hum maal striekeln?“, fraagt de Mann. „He is in mien Auto, dat steiht futt daar achtern.“ He wist na d' Straat: „Koom doch kört mit.“

Mia is immer noch up de Spöölplatz un schaukelt. Se kickt na dat Gröönland röver un verfehrt* sük: Paul proot mit en wildfrömden* Mann. Un de wist nett in Richtung van de Straat. Mia löppt na hör Bröör.

Se seggt luud: „Paul, du weetst doch, dat wi nich mit Frömden mitgahn düren!“

Paul denkt na ... ja, dat hebben Moder un Vader seggt. Nu hett Paul en slecht Gefühl in sien Buuk. He weet nich, wat he maken sall. He överleggt: Sven is doch nett. Un he much de Hund ok würkelk geern sehn. Aver wat hebben sien Ollen noch Maal seggt? He sall nich mit Frömden mitgahn, so nett se ok wesen mögen.

„Kummst du nu mit of nich?“, fraagt Sven.

„Nee!“, seggt Paul luud. „Laat uns in Ruh!“, röppt Mia.

Gau lopen de Kinner na Huus. As se daar ankomen, geiht Paul dat gaar nich good. He hett en heel* slecht Gefühl, wiel he nich weet, of he alls recht maakt hett. Moder lett dat Eten in de Köken alleen.

Se sett sük mit Paul up dat Sofa un drückt hum heel düchtig. Dann vertellen Paul un Mia, wat up de Spöölplatz passeert is. Un Moder höört to, bit de beid to Enn vertellt hebben. „Ji hebben alls recht maakt“, seggt se stolt. „Wi willen immer weten, waar ji sünd. Un ji sölen nooit mit Frömden mitgahn!“ Paul is heel blied. Nu geiht hum dat futt vööl beter. As Vader na Huus kummt, sitten all tosamen an de Tafel un eten Moders lecker Eten. Paul haut richtig rin. Dat slecht Gefühl is weg.

Vokabels:

Süster un Bröör = Schwester und Bruder

futt = gleich

gau = schnell

mooi = schön

verfehrt v. verfehren = erschrecken

wildfrömd = wildfremd

heel = ganz

Zur Infomation über WhiteIT:

WhiteIT is en Bündnis van över 70 Partners, de sük för de Sekerheid van Kinner vör de Gefahren in ´t Internet un in de reale Welt insett.

WhiteIT entwickelt präventive, technische, politische un rechtliche Lösungen. Uns Boken sünd bit nu över 2 Mio.maal umsünst an Kinner verdeelt worden. Noch mehr daaröver erfahren ji up www.whiteit.de